



## **TMD Friction nimmt an Forschungsprojekt des BMWI teil** **Verbundstoff-Bremssklotzsohlen reduzieren** **Lärm im Güterverkehr**

Leverkusen, 6. April 2011 – Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) in Berlin hat den Startschuss für das Forschungsprojekt „Lärmreduzierter Güterverkehr durch innovative Verbundstoff-Bremssklotzsohlen“ (LäGiV) gegeben. Damit steht TMD Friction als einer von fünf führenden Reibbelag-Herstellern fest, die, gefördert durch das BMWI, neuartige Verbundstoff-Bremssklotzsohlen (V-BKS) für Güterwagenbremsen erforschen werden. Die zu entwickelnden Reibwerkstoffe sollen die herkömmlichen Graugusssohlen im Sinne der direkten und indirekten Geräuschreduktion an bestehenden Güterzügen ersetzen. V-BKS senken den Schallpegel im Vergleich zu Graugusssohlen um bis zu 10 Dezibel, was einer Halbierung der subjektiv wahrgenommenen Lärmbelastung entspricht. Während V-BKS bei neuen Güterwagen bereits eingesetzt werden, ist die Umrüstung bestehender Fahrzeuge bislang aufwendig und kostspielig. Durch die Weiterentwicklung existierender Reibmaterialien im Rahmen von LäGiV soll die Wirtschaftlichkeit von V-BKS verbessert werden, ohne die geräuschreduzierende Wirkung einzubüßen. Ab 2013 sollen nach Wunsch des BMWI die ersten bestehenden Güterzüge auf die neuen Verbundstoff-Bremssklotzsohlen umgerüstet werden.

Im Güterverkehr kommt es durch den Einsatz von Graugusssohlen beim Bremsen oft zu unerwünschten Quietsch- sowie – unabhängig hiervon – zu erheblichen Lauf-Geräuschen. Politik und Eisenbahnunternehmen in Deutschland sind sich dieser Problematik bewusst und möchten bis 2020 den Schienenverkehrslärm halbieren. Das Projekt LäGiV des BMWI zur Förderung der Entwicklung neuer V-BKS zur Umrüstung

### Pressekontakt

TMD Friction | d r g s G r b H  
Schlebuscher Str. 99  
51381 Leverkusen  
Germany

Janet Dunkel  
Corporate Communications

Phone +49 2171/501 - 904  
Fax +49 2171/501 - 89 - 904  
Email janet.dunkel@tmdfriction.com  
Web www.tmdfriction.com

### Agenturvertretung

Mark Herten, pr people, Köln

Phone +49 221/5341088 - 33  
Fax +49 221/5341088 - 44  
Email m.herten@pr-people.de



bestehender Güterwagen nimmt innerhalb des vielfältigen Maßnahmenkatalogs der Bundesregierung eine zentrale Rolle ein.

LäGiV ist auf 42 Monate ausgelegt und hat zum Ziel, von fünf wichtigen Reibbelagherstellern, darunter TMD Friction, geräuscharme Werkstoffe entwickeln zu lassen.

„Die Berufung durch das BMWI ist für uns natürlich eine Ehre, aber keine Überraschung. Denn TMD Friction entwickelt und fertigt unter der Marke Cosid schon sehr lange geräuscharme Reibbeläge für den Schienenverkehr. Wir werden unsere gesamte Erfahrung und Kompetenz in die Reibmaterialentwicklung einbringen, um die ehrgeizigen Ziele von LäGiV zu erreichen. Wir wollen dazu beitragen, dass der Verkehrslärm durch Güterzüge schon bald deutlich abnehmen wird“, sagte Dr. Roman Milczarek, Vice President Business Development bei TMD Friction.

Es gibt zwei Wege, um die Geräuschentwicklung im Schienenverkehr einzudämmen, nämlich passiven und aktiven Lärmschutz. Der passive Lärmschutz zielt auf bauliche Maßnahmen wie Lärmschutzwände und Schallschutzfenster. Die aktive Variante, wie beispielsweise V-BKS, setzt direkt an der Quelle, also am Schienenweg und dem Rad-Schiene-Kontakt an. Verbundstoff-Bremsklotzsohlen wie von TMD Friction bereits heute in anderen Anwendungen eingesetzt (Metro), reduzieren deutlich das Rollgeräusch der Schienenfahrzeuge.

Die Produktpalette von TMD Friction im Bereich Schienenverkehr umfasst Scheibenbremsbeläge und Bremsklotzsohlen für den Nah-, Regional- und Fernverkehr sowie den Güterverkehr. Geräuscharme Verbundstoff-Bremsklotzsohlen von TMD Friction werden bereits in zahlreichen internationalen Güterzügen eingesetzt. Alle Reibmaterialien des Unternehmens für den Schienenverkehr und die Industrie laufen unter der Marke Cosid. Die Schienenanwendungen werden neben Manchester, wo TMD Friction einen großen Eisenbahnprüfstand unterhält, vor allem im sächsischen Coswig entwickelt und gefertigt.



## Über Cosid

Die TMD Friction Gruppe ist ein weltweit führender Hersteller von Reibmaterialien. Unter dem Markennamen Cosid entwickelt und fertigt TMD Friction qualitativ hochwertige Reibwerkstoffe für Industrie-, Schienenverkehr- und Anhänger-Anwendungen. Das diversifizierte Portfolio umfasst Scheibenbremsbeläge für Nah- und Fernverkehrszüge, Windkraftanlagen, Baumaschinen, Kräne und allgemeinen Maschinenbau; Reibklötze für Umform- und Schmiedepressen; Bremsbänder für PKW, Anhänger, Hebezeuge, Winden, Fördermaschinen und allgemeine Industrieanwendungen; Brems- und Kupplungsbeläge für den Einsatz in der Antriebstechnik, Landtechnik und im Maschinenbau; Gleit- und Dichtwerkstoffe, Halbzeuge und Spezialbeläge für Maschinenbau und Anlagentechnik. Kunden für Industrieanwendungen sind unter anderem die Deutsche Bahn, Knorr Bremse, Knott, Alko, Hannig&Kahl, EMB Systems, Stromag, Warner, KEB und Vesta. Weitere Informationen unter [www.cosid.de](http://www.cosid.de)

## Über TMD Friction

TMD Friction mit Sitz in Luxemburg ist ein weltweit führender Hersteller von Bremsbelägen für die Automobil- und Bremsenindustrie. Zum Produktportfolio zählen neben Scheiben- und Trommelbremsbelägen für Pkw und Nutzfahrzeuge auch Bremsbeläge für den Rennsport sowie Reibmaterialien für die Industrie und den Schienenverkehr. Mit den Marken Textar, Pagid, Mintex, Don und Cobreq versorgt TMD Friction den weltweiten Ersatzteilmarkt. Unter dem Markennamen Cosid entwickelt und produziert TMD Friction außerdem Reibbeläge für die Industrie und den Schienenverkehr. Die TMD Gruppe hat vier Standorte in Deutschland und weitere in Europa, den USA, Brasilien, Mexiko, China und Japan und beschäftigt weltweit etwa 4.500 Mitarbeiter. Weitere Informationen unter [www.tmdfriction.com](http://www.tmdfriction.com).

## Bildunterschriften:

Bild "Dr. Roman Milczarek Porträt": Dr. Roman Milczarek, Vice President Business Development bei TMD Friction.

Bild "Lärmschutz\_im\_Güterverkehr": TMD Friction erforscht neuartige geräuscharme Verbundstoff-Bremsklotzsohlen (V-BKS) für Güterwagenbremsen.

**Fotos:** Copyright TMD Friction+ Ensnik | utdv 6 t mc Ensnik | bcp' sdt q+ 2011. Abdruck honorarfrei unter Angabe der Quelle „TMD Friction“. Wir freuen uns über ein Belegexemplar.